

Planungs- und Bauaufsichtsamt
1678/VIII

Gremium: Planungsausschuss
Sitzung am: 29.09.2022

öffentlich

**Michaelsbergkonzept | BA4a Felsengarten und 4b Johannisgarten;
Sachstandsbericht**

Sachverhalt:

Im Rahmen des vierten Bauabschnittes werden gegenwärtig die Arbeiten zur Herrichtung des Bereiches Felsengarten entsprechend des Michaelsbergkonzeptes aus dem Jahr 2014 und dem hierauf aufbauenden Landschaftspflegerischen Begleitplan vom 17.02.2015, Büro Rietmann, ausgeschrieben.

So sind Fällarbeiten sowie das Mulchen des Bodens bis in eine Tiefe von 10cm am Südhang in der Zeit zwischen dem 01.10.2022 und 28.02.2023 vorgesehen. Die nicht mehr standfähigen Eschen und Ahorn sowie alle vorhandenen Robinien werden, wie mit der unteren Naturschutzbehörde abgestimmt, gefällt. Ebenso die Sämlinge/Wurzelausschlag der durch den Sturm umgefallenen Robinien. Von den noch standfesten Bäumen (Ahorn, Kastanie) bleiben Überhälter bestehen.

Die Efeuflächen werden ausgepflockt, sodass sich der Efeusommerwurz, ebenso, wie die vorhandenen Pflaumensträucher und die weiteren zu erhaltenden Sträucher wieder entwickeln können. Die Entnahme des Wildwuchses soll in 18 Werktagen erfolgen. In dieser Zeit ist vorgesehen, im nordöstlichen Bereich des Mühlentorparkplatzes Flächen für die Baustelleneinrichtung bereitzustellen.

Ab dem 01.03.2023 beginnt daraufhin die Gestaltung des Felsengartens zur Wiederherstellung der Sichtbeziehungen auf den Fels und das Johannistürmchen mit der Herstellung der Treppenanlagen, der Sicherung der Entwässerung und der Anlage des (Wild-)obstgartens. Für diese Bau- und Pflanzphase sind 100 Werktage veranschlagt.

Im Detail werden nach der Herstellung der Treppenanlagen die Seiten mit Oberboden aufgefüllt und mit regionalem Wildkräuter-Saatgut angesät. Flankierend werden Haselnusssträucher angepflanzt. Diese Flächen werden in der Zeit der Fertigstellungs,- und Entwicklungspflege gemäht.

Auf den Freiflächen werden Obstbäume und Wildobstbäume gepflanzt wie u.a. Sorbus domestica, Mispelus germanica, Malus ‚Rheinischer Bohnapfel‘, Prunus dulcis‘.

Um eine Streuobstwiese etablieren zu können, müssen diese Flächen in der Zeit der Fertigstellungs,- und Entwicklungspflege weiterhin mit einem Forstmulcher gemulcht werden. Im 3. Jahr werden die Flächen angesät und im Rahmen der Unterhaltungspflege gemäht.

Parallel zur Gestaltung des Felsengartens ist vorgesehen ab 01.03.2023 den Johannisgarten mit einer Bauzeit von voraussichtlich 45 Werktagen umzugestalten. Hierbei werden insbesondere der Terrassenhang mit Fällung von zwei Platanen sowie die Grünfläche überarbeitet und die Wege/Treppen saniert sowie neue Bänke und Mülleimer aufgestellt.

Informationen zum Michaelsbergkonzept:

<https://siegburg.de/bauen-klima/planen-bauen/michaelsbergkonzept/index.html>

Dem Planungsausschuss zur Kenntnisnahme.

Siegburg, 08.09.2022

Anlagen:

Anlage 1: Ausführungsplan Felsengarten

Anlage 2: Ansicht Felsengarten aus dem Michaelsbergkonzept (S. 73)

Anlage 3: Plan Johannisgarten

Hinweis:

Die Anlagen stehen im Ratsinformationssystem der Stadt Siegburg zur Verfügung. In ausgedruckter Form wurden sie den Fraktionen zusammen mit dieser Vorlage in 1-facher Ausfertigung zur Verfügung gestellt. Sofern weitere Druckexemplare benötigt werden, wird um eine entsprechende Anforderung unter folgender E-Mail-Adresse gebeten:

stadtplanung@siegburg.de